



Detailansicht des Registereintrags

LOGO Deutschland Selbstständige in der Logopädie e.V.

Aktuell seit 29.06.2026 19:38:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003471
Ersteintrag:	15.03.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: LOGO Deutschland e.V. Storkower Str. 101 B 10407 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491701855645 E-Mail-Adressen: info@logo-deutschland.de remmert@logo-deutschland.de Webseiten: <u>www.logo-deutschland.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

240.001 bis 250.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Diethild Remmert**
Funktion: 1. Vorsitzende
2. **Christiane Sautter-Müller**
Funktion: 2. Vorsitzende
3. **Miriam Suika**
Funktion: Schatzmeisterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Diethild Remmert**
2. **Christiane Sautter-Müller**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.534 Mitglieder am 12.06.2024, davon:

1.408 natürliche Personen

126 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. Bundesverband Freie Berufe (BFB), Berlin
2. Institut für Freie Berufe, Nürnberg
3. Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung e.V. (VIFF)
4. European Speech and Language Therapy Association (ESLA)
5. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)
6. Arbeitskreis Berufsgesetz (AK Berufsgesetz)
7. Interessengemeinschaft Heilmittelerbringer im G-BA (IG Heilmittel)
8. Interessengemeinschaft Bayrischer Heilmittelverbände e.V. (I.B.H.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (2):

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

LOGO Deutschland e.V. vertritt die Interessen von Selbstständigen in der Logopädie. Diese sichern in ihren Praxen die ambulante medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit den Heilmitteln Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie.

LOGO Deutschland sucht Kontakt zu Gesundheitspolitikerinnen und -politikern, um insbesondere über diesen Heilmittelbereich und die Belange der Selbstständigen zu berichten, über Probleme (wie z.B. den bestehenden Fachkräftemangel und damit verbunden eine gefährdete Versorgung) zu

informieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Als Mitglied im Arbeitskreis Berufsgesetz unterstützt LOGO Deutschland e.V. die Forderung nach einer grundständigen akademischen Ausbildung als Voraussetzung für die Abgabe der o.g. Heilmittel zu Lasten der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen sowie der BG.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Absenkung von Zuzahlungen in der ambulanten Heilmittelversorgung - Änderung § 61 SGB V

Beschreibung:

Zuzahlungen zu Heilmittelverordnungen für Versicherte über 18 Jahre in Höhe von 10 % der Kosten zzgl. 10,- € Verwaltungsblattgebühr belastet Patientinnen und Patienten mit einem Bedarf an Heilmitteln überdurchschnittlich stark. Von daher wird die Abschaffung dieser Regelung zugunsten von Festbeträgen, z.B. analog zu der Zahlungsregelung bei Arzneimitteln gefordert.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406120008 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz BStabG

Beschreibung:

(1) Verzicht auf die Wiedereinführung der Grundlohnsummenbindung im Heilmittelbereich;
(2) Verzicht auf die vorgesehene Erhöhung und automatische Dynamisierung der Patientenzuzahlungen im Heilmittelbereich;
(3) Verzicht auf das gesetzliche Verbot versorgungsbezogener Pauschalen in der Blankoversorgung. Hilfsweise: bei Grundlohnsummenanbindung Streichung des zusätzlichen Abschlags von 1 Prozentpunkt, Befristung auf drei Jahre und verbindliche Evaluation; bei Zuzahlungen Streichung des 10-Prozent-Aufschlags im Heilmittelbereich und Korrektur der Systematik zugunsten von Patientinnen und Patienten mit langfristigem Heilmittelbedarf; bei Pauschalen Abwarten der vorgesehenen Evaluation nach vier Jahren vor jeder gesetzlichen Streichung.

Bundsrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 256/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

440.001 bis 450.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

